

Germany-Berlin: Railway freight wagons
OJ S 158/2023 18/08/2023
Contract notice – utilities
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: DB Fahrwegdienste GmbH (Bukr 5G)

Postal address: Köpenicker Straße 31

Town: Berlin

NUTS code: DE30 Berlin

Postal code: 10179

Country: Germany

Contact person: Dr. Yan-ling Xu

E-mail: yan-ling.xu@deutschebahn.com

Telephone: +49 61311563417

Internet address(es):

Main address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d2529e81-eee6-4c87-bf90-1c31eb42fa03>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d2529e81-eee6-4c87-bf90-1c31eb42fa03>

I.6. Main activity

Railway services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Abschluss von fünf (5) Rahmenverträgen zur Anmietung von bis zu 500 Güterwagen (4-achsige Flachwagen für den Baustoffverkehr – Gattung Res und/oder Rens mit Holz- und / oder Stahlboden)

Reference number: 23FEF67800

II.1.2. Main CPV code

34621100 Railway freight wagons

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Abschluss von fünf (5) Rahmenverträgen zur Anmietung von bis zu 500 Güterwagen (4-achsige Flachwagen für den Baustoffverkehr – Gattung Res und/oder Rens mit Holz- und / oder Stahlboden)

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

34621100 Railway freight wagons

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE30 Berlin

Main site or place of performance: Bundesweit

II.2.4. Description of the procurement

Vergabe Rahmenverträge

Es ist der Zuschlag von fünf (5) wirtschaftlich günstigsten Rahmenverträgen vorgesehen.

Mit diesen fünf (5) Rahmenverträgen beabsichtigt der Auftraggeber, bis zu 500 Güterwagen (250 Güterwagen über den bzw. die ersten (1.) Abruf(e)) anzumieten.

Jedem Bieter kann nur ein (1) Rahmenvertrag zugeschlagen werden.

Zugeschlagen werden können nur Angebote derjenigen fünf (5) Bieter, welche an Hand der Wertungskriterien die fünf (5) ersten wirtschaftlich günstigsten Angebote (Platz 1 bis 5; „gerankt“ / „Ranking“) belegen.

Sollten weniger als fünf (5) Bieter ein gültiges Angebot zum Abschluss eines

Rahmenvertrages abgeben, dann erfolgt eine Vergabe der entsprechend geringeren Anzahl von Rahmenverträgen entsprechend dem vor- und nachstehend unter Ziffer 15.1.1 beschriebenen Verfahren.

Die fünf (5) wirtschaftlich günstigsten Angebote erhalten einen Zuschlag für einen Rahmenvertrag. Die zugeschlagenen Angebote werden wie folgt „gerankt“: Zur Bestimmung des Rankings (Platz 1 bis Platz 5) wird die Bewertungsmatrix (Anhang C6 „Bewertungsschema“) verwendet. In die Bewertung gehen die Summe der Vertragsbedingungen und die Preise ein.

Vergabe Abrufe

Unter diesen fünf (5) zugeschlagenen wirtschaftlich günstigsten Rahmenvertragspartnern wird der Auftraggeber einen oder mehrere erste(n) (1.) Abruf(e) und jeden etwaig darauffolgenden Abruf wie folgt vergeben: Der Auftraggeber wird den konkreten Bedarf für einen Abruf bei allen der zugeschlagenen wirtschaftlich günstigsten Rahmenvertragspartnern nur in Bezug auf die Verfügbarkeit der Güterwagen anfragen (beim ersten (1.) Abruf bzw. bei den ersten (1.)

Abrufen also die Anmietung von bis zu 250 verfügbaren Güterwagen). Der

Rahmenvertragspartner, der im Ranking der zugeschlagenen wirtschaftlich günstigsten Rahmenverträge erstplatziert ist, erhält den Zuschlag für die bei ihm verfügbare Menge an Güterwagen. Bei einer ggf. verbleibenden Differenz zwischen der vom erstplatzierten Rahmenvertragspartner zu vermietenden Anzahl von Güterwagen und dem bestehenden Abrufbedarf (beim ersten (1.) Abruf bzw. bei den ersten (1.) Abrufen also bis zu 250

Güterwagen) erhält dann der im Ranking der zugeschlagenen Rahmenverträge zweitplatzierte Rahmenvertragspartner den Zuschlag für die von ihm zu vermietende Menge der Güterwagen bis zur Deckung des Gesamtbedarfes des jeweiligen Abrufes (beim ersten (1.)

Abruf bzw. bei den ersten (1.) Abrufen also bis zu 250 Güterwagen). Bei einer dann ggfls. immer noch verbleibenden Differenz zwischen der von erst- und zweitplatziertem Rahmenvertragspartner zu vermietenden Anzahl von Güterwagen erhält der dann im Ranking der zugeschlagenen wirtschaftlich günstigsten Rahmenverträge drittplatzierte und danach der viert- und danach der fünftplatzierte Rahmenvertragspartner den Zuschlag für die jeweils von diesem zu vermietende Menge an Güterwagen - und zwar bis der Gesamtbedarf des Abrufes (beim ersten (1.) Abruf bzw. bei den ersten (1.) Abrufen also bis zu 250 Güterwagen) gedeckt ist bzw. alle so bei den Rahmenvertragspartnern anmietbaren/verfügbaren Güterwagen zugeschlagen sind.

Weitere Abrufe werden entsprechend durchgeführt.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2024 End: 31/12/2026

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

zweimalige Verlängerungsoption des Auftraggebers um jeweils bis zu weitere 24 Monate, insgesamt also bis zu weitere 48 Monate

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Folgende Nachweise oder Eigenerklärungen müssen vom Wettbewerbsteilnehmer in deutscher Sprache erbracht und mit dem Teilnahmeantrag abgegeben werden:

1) Vorlage der Bieter eigenerklärung (Formular der Deutschen Bahn AG). Der Vordruck befindet sich in Anhang B4 der Bewerbungsbedingungen;

2) Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (bei Abgabe des Teilnahmeantrags nicht älter als 3 Kalendermonate), sofern der Bewerber nach HGB eintragungspflichtig ist. Andernfalls ist ein vergleichbares Dokument zum Nachweis der ordnungsgemäßen Anmeldung des Gewerbes beizubringen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber legt die ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Formular der Deutschen Bahn AG) vor. Der

Vordruck befindet sich in Anhang B3 der Bewerbungsbedingungen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Folgende Nachweise oder Eigenerklärungen müssen vom Wettbewerbsteilnehmer in deutscher

Sprache erbracht und mit dem Teilnahmeantrag abgegeben werden:

— Erklärung, dass der Wettbewerbsteilnehmer für die Güterwagen die ECM Verantwortung selbst übernimmt

bzw. Erklärung, dass ein Dritter als ECM für die Güterwagen eingetragen ist,

— Nachweis/Erklärung über Unterzeichnung des AVV (GCU).

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bietergemeinschaften sind als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit einem bevollmächtigten Vertreter zugelassen. Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung einzureichen, in der

— die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,

— alle Mitglieder der Bietergemeinschaft aufgeführt sind,

— der für das Vergabeverfahren, den Abschluss des Vertrages sowie die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter ausdrücklich benannt ist.

In der Bietergemeinschaftserklärung ist ferner verbindlich zu erklären,

— dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder dem Auftraggeber gegenüber rechtsverbindlich vertritt,

— dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften, und

— der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, Zahlungen mit befreiender Wirkung für den Auftragnehmer

anzunehmen oder Zahlungen nach dessen schriftlicher Weisung zu leisten

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with several operators Envisaged maximum number of participants to the framework agreement: 5

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 15/09/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 22/09/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Jede gemäß III.1.1) bis III.1.3) abzugebende Eigenerklärung muss mit einer eingescannten Unterschrift versehen, eingereicht werden. Ein Verweis auf frühere/andere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Die Vergabe wird über die E-Vergabeplattform der Deutschen Bahn AG durchgeführt (<http://www.deutschebahn.com/bieterportal>). Der Bieter darf die mit dem Teilnahmeantrag

geforderten Angaben

und erforderlichen Begleitdokumente und Anlagen nur über das Portal der E-Vergabeplattform machen bzw.

hochladen.

Hinweis: Auf andere Art übermittelte Teilnahmeanträge, insbesondere solche per E-Mail oder Telefax, werden nicht akzeptiert.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemomblerstr. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/08/2023